Objekt:	Weihinschrift für Caiva
Museum:	Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
Sammlung:	Römerzeit
Inventarnummer:	G I B 92

Beschreibung

Marcus Victorius Pollentinus stiftete für die einheimische Göttin Caiva einen Tempel, aus dem diese Weihinschrift stammt. Darin ist vermerkt, dass der Stifter auch für den Fortbestand des Gebäudes sorgte, mit einer bereitgestellten Summe von 100 000 Sesterzen. Das entsprach dem Jahressold eines höheren Beamten.
Die Inschrift lautet:
Caivae deae aedem omni sua impensa donavit M(arcus) Victorius Pollentin(us) et ob perpetuam tutelam eiusd(em) aedis dedit (sestertium) n(ummum) c(entum milia)
Dedicatum (antediem) tertium Non(as) Oct(obres) Glabrione et Torquato co(n)s(ulibus) (= im J. 124 n. Chr.) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito)
Der Text der Weihinschrift bedeutet übersetzt:
Der Göttin Caiva hat Marcus Victorius Pollentinus einen Tempel ganz auf seine Kosten geschenkt und für den ständigen Unterhalt dieses Tempels 100 000 Sesterzen gestiftet. Mit der Einweihung am dritten Tag vor den Kalenden des Oktober unter dem Konsulat von Glabrio und Torquatus hat er sein Gelübde gern und nach Verdienst eingelöst.

Diese Inschrift gehört zur Sammlung der Gesellschaft für nützliche Forschungen Trier, die im Rheinischen Landesmuseum Trier aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein
Maße:	H. 51 cm, Br. 72 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann

	wer	
	wo	Pelm
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Caiva
	wo	

Schlagworte

- Kalkstein